

Auftraggeber:
Ministerium für Bau, Transport und
Infrastruktur

Land:
Serbien

Zeitraumen:
März 2019 - laufend

SCHLEUSE EISERNES TOR 1 & 2

Ziele des Projekts

Die Schleusen Eisernes Tor 1 & 2 am Rhein-Donau-Korridor sind eine zentrale Schifffahrtsinfrastruktur der unteren Donau. Steigende Instandhaltungskosten und sinkende Betriebssicherheit führten zur Modernisierung für sicheren, nachhaltigen Transport.

Projektbeschreibung

Das Wasserkraft- und Schifffahrtssystem Eisernes Tor 1 & 2 umfasst einen Staudamm mit zwei Kraftwerken sowie zwei zweistufigen Schleusenanlagen auf serbischer und rumänischer Seite der Donau bei Flusskilometer 943 und 863. Die Modernisierung der serbischen Schleuse am rechten Ufer umfasst alle zentralen Einrichtungen und Komponenten, darunter Kontrollturm, Maschinenräume, Kanäle, Docks, Schleusentore, Antriebe, Kräne, Beleuchtungs-, Signalisierungs-, Informations- und Managementsysteme sowie das hydraulische System. Zudem werden beide Schleusentore überholt.

Projektkennzahlen

Der 34 m hohe Staudamm wird über zwei Schleusenkammern (310 m × 34 m) überwunden. Das serbische Schleusensystem am rechten Ufer ist etwa zwei Kilometer lang, die gesamte Passage erstreckt sich über acht Kilometer. Eisernes Tor 1 ist die größte Schleusenanlage der Donau.

Leistungen

Bauaufsicht in der Rolle des Ingenieurs nach dem FIDIC Yellow Book und gemäß den serbischen Bestimmungen.



© iC group



© iC group